

theodor heuss stiftung

zur Förderung der politischen Bildung und Kultur
in Deutschland und Europa

Eine Theodor Heuss Medaille für das Jahr 2016
wird dem

Grandhotel Cosmopolis e.V.

zuerkannt für sein beispielgebendes bürgerschaftliches Engagement, solidarisch und phantasievoll Akzente für ein friedliches Zusammenleben und kreative gesellschaftliche Entwicklungen zu setzen. Der Verein Grandhotel Cosmopolis e.V. verknüpft die dringliche Aufgabe der Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern mit kultureller Vielfalt und mit einem Angebot zur Teilhabe für alle.

2011 suchen drei Augsburger Kulturschaffende nach einem Gebäude zur Zwischennutzung und entdecken ein seit vier Jahren leer stehendes Pflegeheim im Stadtzentrum. Die Immobilie gehört der Diakonie, die eine Nutzung des Hauses als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber plant. Dieses Vorhaben wird zum jetzigen Grandhotel Cosmopolis.

Die Grundidee des Projekts basiert auf der Vorstellung von einem klassischen »Grandhotel« als stilvollem, sozio-kulturellem Ort der Begegnung zwischen internationalen Gästen und Einheimischen. Das Projekt ist eine einzigartige Mischung aus Hotel, internationalem Künstlertreff, Stadteiltreffpunkt und Asylunterkunft.

Partizipation ist die Grundlage für die Hotelführung. Alle Hausbewohner und Gäste können sich unentgeltlich für die Dauer ihres Aufenthalts in den Kultur- und Hotelbetrieb mit Zeit, Motivation, Kreativität und nach ihren Möglichkeiten einbringen. Dies führt zu einer emotionalen Bindung und umfänglichen Identifikation mit dem Hotelbetrieb. Die Hoteliers haben einen Ort geschaffen, an dem rund 60 Gäste mit Asyl und Hotelgästen ohne Asyl, wie Touristen, Geschäftsreisende, Studierende und somit verschiedene Ideen, Hintergründe und Kulturen aufeinandertreffen. So können Besucher, Bewohner, Hoteliers und Gäste ins Gespräch kommen und einander annehmen. Neben den von Künstlern gestalteten Hotelzimmern gibt es ein Kulturzentrum mit Ateliers und einem Galerie-/Veranstaltungsraum, eine Café-Bar und einen Teegarten. Mit ihrem Engagement aus der Mitte der Zivilgesellschaft, ihrer Solidarität und Phantasie leisten die Hoteliers des Grandhotel Cosmopolis einen wegweisenden, äußerst kreativen Beitrag zur Lösung der Wohnungsfrage für Geflüchtete und bringen zugleich Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch.

Stuttgart, den 30. April 2016

Prof. Dr. Ludwig Theodor Heuss
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Gesine Schwan
Vorsitzende des Kuratoriums